



PolitExchange

Kompetenzzentrum der Hauptstadtregion Schweiz
für Governance-Studienbesuche

Eine Marke der Hauptstadtregion Schweiz
www.hauptstadtregion.ch

bewirtschaftet durch Ximpulse GmbH
www.ximpulse.ch

PolitExchange

Kompetenzzentrum der Hauptstadtregion Schweiz für Governance-Studienbesuche

Governance-Fragen stellen sich auf der ganzen Welt, wenn auch überall etwas anders, zum Beispiel: Wie funktioniert das Zusammenspiel zwischen Parlament und Regierung? Wie werden verschiedene Gruppen an der Macht beteiligt? Welche Befugnisse und Ressourcen haben die Regionen und Gemeinden? Wie wird die Kooperation zwischen verschiedenen Staatsebenen sichergestellt? Wie wird Transparenz und Verantwortlichkeit («accountability») von Regierung und Verwaltung im Umgang mit öffentlichen Aufgaben geschaffen? Wie organisiert und finanziert man öffentliche Dienstleistungen effizient und bedürfnisorientiert? Welche Möglichkeiten hat die Bevölkerung, Entschiede zu beeinflussen oder gar selbst zu treffen? Wie kann der friedliche Umgang mit Interessenskonflikten gefördert werden?

PolitExchange macht Governance erlebbar. Seit 2016 ist PolitExchange das Kompetenzzentrum der Hauptstadtregion Schweiz für die Organisation von Governance-Studienbesuchen. Ziel von PolitExchange ist es, die Schweizer Erfahrungen am Beispiel der Hauptstadtregion Schweiz für Besucherinnen und Besucher aus dem Ausland greifbar zu machen. PolitExchange organisiert Studienreisen für Besuchsdelegationen, die sich für die schweizerische Erfahrung interessieren und daraus Anregungen für ihre eigenen Vorhaben holen wollen. PolitExchange soll als Plattform und Brücke für den Austausch zwischen Teilnehmenden an den Besuchsreisen und den Mitgliedern der Hauptstadtregion dienen.

PolitExchange ist ein Kompetenzzentrum und Marke der Hauptstadtregion Schweiz. Der Verein Hauptstadtregion Schweiz (www.hauptstadtregion.ch) wurde 2010 mit dem Ziel gegründet, die Hauptstadtregion als innovativen Lebens- und Wirtschaftsraum von nationaler und internationaler Bedeutung zu stärken. Mitglieder der Hauptstadtregion Schweiz sind die Kantone Bern, Freiburg, Wallis, Neuenburg und Solothurn sowie Städte, Gemeinden und Regionalorganisationen innerhalb der Hauptstadtregion. Die Hauptstadtregion Schweiz hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, das nationale Politzentrum zu stärken. In diesem Zusammenhang wurde PolitExchange ins Leben gerufen. Mitglieder der Hauptstadtregion öffnen für Besuchsdelegationen ihre Türen und stellen PolitExchange ihre Expertise zur Verfügung, so dass Besuchsdelegationen Informationen aus erster Hand erhalten.



PolitExchange wird bewirtschaftet durch die Ximpulse GmbH. Ximpulse GmbH (www.ximpulse.ch) ist ein Berner Unternehmen und Expertenteam, das Unterstützung und Beratung anbietet im Zusammenhang mit Staatsaufbau, Verfassungsreformen, Governance und Menschenrechten und im Management von vielschichtigen Veränderungsprozessen. Ximpulse ist vor allem in Entwicklungs- und Transitionsländern und Konfliktgebieten tätig, kennt aber auch das Schweizer Politsystem aus eigener Forschung und praktischer Erfahrung. Seit Jahren organisiert Ximpulse Studienreisen zu verschiedenen Themen für Besucherdelegation aus verschiedenen Ländern. Die Ximpulse GmbH stellt sicher, dass die Schweizer Erfahrungen für die Besucherdelegationen kontextgerecht vermittelt werden.

Unser Fokus: Studienreisen zum Thema Governance

Unsere Besuchsprogramme sind massgeschneidert.

Unsere Studienreisen bieten einen Einblick in konzeptionelle Ansätze und praktische Erfahrungen mit Governance-Themen in der Schweiz. Die Besuche sollen die Stärken und Schwächen eines funktionierenden Systems zeigen, zur Reflexion anregen, das Verständnis der Besuchsdelegationen für die eigenen Herausforderungen fördern und Ideen für innovative Lösungen geben. Aber auch die besuchten Institutionen können vom Austausch profitieren. Sie haben die Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen aus einer neuen Perspektive zu reflektieren, einem interessierten Publikum zu präsentieren und darüber zu diskutieren.

Wir organisieren Studienbesuche von einigen Tagen bis zu ca. zwei Wochen. Wir bringen die Besucher und Besucherinnen in Kontakt mit relevanten Institutionen und Personen, die bereit sind, ihre Expertise und praktische Erfahrungen zu teilen und zu reflektieren. In methodischer Hinsicht sind wir überzeugt, dass der persönliche Kontakt und die gemeinsame Diskussion unter Berufskollegen und -kolleginnen ein praxisorientiertes Lernen fördern.

Schweizer Expertise und Erfahrung: anschaulich – greifbar – nutzbar. Das Schweizer Staatssystem hat Besonderheiten, die es für Besucherinnen und Besucher aus aller Welt interessant machen:

- **Föderalismus und Dezentralisierung:** Auf drei staatlichen Ebenen erfüllen der Bund, die Kantone und Gemeinden öffentliche Aufgaben und erbringen Dienstleistungen auf hohem Niveau, oft in eigener Verantwortung, aber in enger Zusammenarbeit und Koordination - und mit Finanzierungssystemen, die Ausgleich schaffen.

Ganz praktisch: Wie arbeiten die verschiedenen staatlichen Ebenen zusammen? Wofür sind Kantone und Gemeinden in der Schweiz zuständig? Wie gehen die kantonalen und kommunalen Behörden mit den immer neuen Herausforderungen in der Steuerung, Organisation und Finanzierung von öffentlichen Aufgaben und Dienstleistungen um, zum Beispiel in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Energie, öffentlicher Verkehr, Bau und Unterhalt von Infrastruktur, Bildung und Erziehung, Berufsbildung, Raumplanung, Umwelt- und Landschaftsschutz, Wirtschaftsförderung, Tourismusförderung, öffentliche Sicherheit, Sozialhilfe, Migration und Integration?

- **Berücksichtigung von kultureller, sprachlicher und religiöser Diversität:** Staatliche Entscheidungsmechanismen, Institutionen und Verfahren lassen Raum für die Mitwirkung und Berücksichtigung der Positionen verschiedener sprachlicher Gruppen und unterschiedlicher politischer Couleur.

Ganz praktisch: Wie werden die politischen Entscheidungsprozesse organisiert, etwa in zweisprachigen Kantonen und Gemeinden? Wie bringen sich zivilgesellschaftliche Gruppen in politische Prozesse ein? Welche Mittel sollen den Religionsfrieden sichern? Welche Rolle spielt der Föderalismus, um verschiedenen Gruppen an der Macht zu beteiligen?

- **Demokratische Instrumente:** Verfassungsinitiative, Gesetzes- und Verwaltungsreferenden geben der Bevölkerung die Möglichkeit der direkten Mitsprache in vielen Entscheidungen. Darüber hinaus, wählen Schweizer und Schweizerinnen ihre politischen Vertreter auf allen drei Staatsebenen.

Ganz praktisch: Wie funktionieren die Initiative und das Referendum? Was sind Chancen und Risiken von direkt demokratischen Instrumenten? Was sind rechtliche und politische Implikationen, wenn eine Initiative erfolgreich ist oder scheitert? Was sind die Erfahrungen mit direkt-demokratischen Gemeindeversammlungen? Welche Rolle spielen die Parteien? Wie werden Wahlen und Abstimmungen organisiert? Welchen Beitrag leistet das Wahlsystem zur Integration von Diversität?

- **Powersharing, Konsensorientierung und Konkordanz:** Die Regierungen folgen einer Strategie der Einbindung politischer Mehr- und Minderheiten in die Regierungsverantwortung (Konkordanz), und die Entscheidungsprozesse fördern die Konsensorientierung in der Politik, auf Ebene von Bund, Kantonen und Gemeinden.

Ganz praktisch: Wie wird Verantwortlichkeit („accountability“) hergestellt und Macht kontrolliert? Wie wird mit Interessenkonflikten zum Beispiel im Zusammenhang mit grossen Infrastrukturprojekten umgegangen? Wie wird die betroffene Bevölkerung konsultiert? Wie werden konstruktive Lösungen gesucht und Konflikte bearbeitet?

Wir empfangen vor allem Delegationen aus dem Ausland, die sich für die Schweizer Erfahrung interessieren und sie als Anregung - nicht als Kopiervorlage - für die eigene Reflexion nutzen wollen. Zum Beispiel, Vertreter und Vertreterinnen von staatlichen Institutionen und Verwaltungsbehörden, Parlamentarier und Parlamentarierinnen, Exponentinnen und Exponenten von politischen Parteien und anderen Organisationen, Interessensgruppen, Akteure der Zivilgesellschaft,

- die ein funktionierendes föderales oder dezentralisiertes Politsystem und die verschiedenen Konsultations- und Zusammenarbeitsmechanismen darin kennenlernen möchten;
- die den Umgang des Schweizer Systems mit spezifischen öffentlichen Aufgaben näher betrachten wollen;
- die sich für die Erfahrungen der Schweizer Parlamente auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene und das Zusammenspiel der verschiedenen politischen Ebenen in der Schweiz interessieren;
- die sich für die politische Meinungsbildung, die Gestaltung der politischen Prozesse, die verschiedenen Konsultationsformen, Initiativ- und Referendumsmöglichkeiten interessieren;
- die gefordert sind, in politischen Prozessen kreative Lösungen zu entwickeln.

Unsere Dienstleistungen

Sie möchten eine Studienreise durchführen oder sind angefragt worden, eine Studienreise zu organisieren?

PolitExchange unterstützt Sie dabei – ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen: Von der kompletten Organisation von Studienreisen von A – Abklären der Erwartungen bis Z – Zielorientiertes Reporting und Follow-up, oder in Teilbereichen wie Erstellung des Konzepts oder Identifikation von Experten und Expertinnen. Gerne klären wir mit Ihnen ab, wie wir Sie am besten unterstützen können, zum Beispiel durch:

- Vorabklärung der Bedürfnisse der Delegation und ihrer Interessen, Identifikation der Themen, Prüfung allfälliger politischer Risiken;
- Identifikation der Institutionen und Personen aus der Hauptstadtregion (und darüber hinaus) mit Expertise zum Thema der Studienreise, Gestaltung des Programms, Anfrage der Expertinnen und Experten und Unterstützung in der Gestaltung ihrer Präsentationen; Organisation von Logistik;
- Vorbereitende Information für die Expertinnen und Experten in der Schweiz und für die Delegation;
- Begleitung und fachliche Betreuung der Delegation während des Besuches (Interkulturelle Übersetzung, Erwartungsmanagement, Beantwortung offener Fragen, Reflexion über das Erlebte/Gesehene, feedback loops, weiterführende themenspezifische oder methodenspezifische Workshops);
- Thematische Experteninputs (z.B. Einführung ins politische System der Schweiz);
- Nachbereitung des Besuches und Identifikation von nächsten Schritten zur Übertragen des Gelernten in den eigenen Kontext.

Sie werden als Mitglied der Hauptstadtregion Schweiz direkt beauftragt, eine Studienreise zu organisieren?

Wir unterstützen Sie gerne, zum Beispiel durch:

- Hintergrundinformationen zur Identifikation der anfragenden Institutionen und Beurteilung des Interesses an einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit Erfahrungen der Hauptstadtregion Schweiz;
- Information über den politischen Hintergrund von ausländischen Delegationen und interkulturellen Herausforderungen, Prüfung allfälliger Risiken, welche mit dem Empfang der Delegation für die Hauptstadtregion und ihre Mitglieder verbunden sein könnten;
- Methodische Unterstützung und Beratung in der Gestaltung des Besuchs und der Präsentationen;



- Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen Mitgliedern der Hauptstadtregion Schweiz, die ausländische Besuchsdelegationen empfangen.
- Natürlich können Sie uns auch beauftragen, die gesamte Studienreise oder Teile davon zu konzipieren, organisieren und zu begleiten.

www.politexchange.ch

Postfach 645 | Klösterlistutz 16 | CH-3000 Bern 8 | Switzerland | +41 (0)31 332 95 60 | contact@politexchange.ch

FOTOS: ADRIAN MOSER PHOTOGRAPHY, COPYRIGHT: HAUPTSTADTREGION SCHWEIZ